



Waldheim, wie es pflanzt und gießt

Die Schulbergstrolche pflanzen gestern ihren Naschgarten. In diesem stehen jetzt vier Obstbäume, darunter Pfirsich und Pflaume. Bezahlt hat die Kita die Baum-Babys mit Spendengeld. Das verdanken die Schulbergstrolche der „Town & Country Stiftung“. Deren Botschafter bieten bundesweit Schulen und Kitas die Gelegenheit, ihren Schülern konkrete Erfahrungen mit Nutzpflanzen und Blumen zu ermöglichen. So soll die Pflanzaktion natürlich langfristig und damit nachhaltig orientiert sein und bei den Pflanzen und Sträuchern sollte es sich um regionale Gewächse handeln. Es ist den Kitas und Schulen überlassen, wie sie das neue Grün in ihrem Garten in der Umweltbildung nutzen.

So schaute gestern Stiftungsbotschafter Matthias Wächs (l.) in Waldheim vorbei, wie die Pflanzaktion so läuft. Und Janet Greif (2.v.l.), Leiterin der Kita Schulbergstrolche, erläuterte, wie es auf dem Areal weitergeht, das die Einrichtung als Naturspielplatz nutzt. Matschkuhle, Weidenhütte und Wasserkaskade gibt es schon. „Im kommenden Jahr geht es weiter“, sagt Janet Greif und deutet auf die Nachbarparzelle, um die die Kita den Naturspielplatz erweitert. Dort sollen dann heimische Büsche und Beerensträucher wachsen. Geld ist für die Pflanzen ist noch übrig. Die Envia und die Firma Rockstroh haben sich auch für den Naturspielplatz engagiert, berichtet Waldheims Bürgermeister Steffen Ernst (r.). TEXT/FOTO: WURZEL